

AUGENBLICKE



MEDIENVERLEIH
DER DIÖZESE LINZ

Kurzfilme im Kino
und Stream

2024

Titelbild: An Irish Goodbye

Herzlich willkommen bei AUGENBLICKE Kurzfilme im Kino und Stream 2024!

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer,

herzlich willkommen zu AUGENBLICKE - einem einzigartigen Kurzfilmprogramm, das von den Katholischen Medienzentralen, dem KFW und der Deutschen Bischofskonferenz kuratiert wurde.

AUGENBLICKE lädt dazu ein, den Blick bewusst nach innen und nach außen zu wenden. Die Filme, die wir für Sie ausgewählt haben, berühren, erschrecken und erfreuen gleichermaßen. Sie nehmen mit auf eine intensive emotionale Reise, die in nur wenigen Minuten mannigfaltige Geschichten erzählt.

Wir möchten Sie ermutigen, sich von der Magie des Kurzfilms verzaubern zu lassen. Lassen Sie sich von den Augenblicken inspirieren, die diese Filme einfangen und teilen Sie Ihre eigenen Gedanken und Emotionen mit anderen Menschen.

Wie heute bereits bei vielen Schülern üblich, haben auch wir zunächst eine KI mit der Erstellung dieser Einführung beauftragt. Das Ergebnis ist zwar durchaus schon respektabel, aber noch nicht ganz rund und wohlgeraten. Zumindest im Umgang mit Menschen und dem, was sie zutiefst beschäftigt, ist KI kein Ersatz, wie es auch der Film ST. ANDROID satirisch überzeichnend aufs Korn nimmt.

So vertrauen wir auch weiterhin auf Menschen (Oder: So können Sie sich auch weiterhin darauf verlassen, dass es Menschen waren), die mit viel Herz und Verstand an der Auswahl und Zusammenstellung der Filme mitgewirkt haben. Wir danken Ihnen, dass Sie sich für AUGENBLICKE entschieden haben und hoffen, dass Ihnen das Programm genauso viel Freude und Inspiration bringt wie uns. Genießen Sie die Vorführungen und tauchen Sie ein in die fesselnde Welt der Kurzfilme.

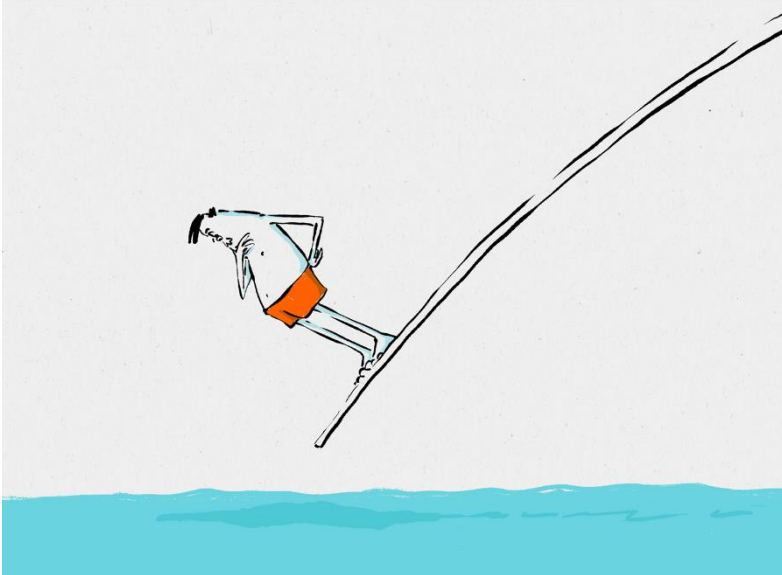
Sehr herzlich

Ihre
Programmkommission

Bonn, im Januar 2024

Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz

SVEN NICHT JETZT, WANN DANN ...?



Deutschland 2021, 3:36 Min.,
Farbe, Animationsfilm
Sprachfassung: Deutsch

Regie, Produzent, Drehbuch, Schnitt,
Animation, Sprecher: Jens Rosemann
Sound Design: Christoph Fleischer
Musik: Christoph Fleischer, Jan
Soutschek
Produktionsfirma: Kumpels & Friends

Verkauf und Verleih:
Katholisches Filmwerk und kirchliche Medienstellen

Auszeichnungen:
INTERFILM 38 Internationales Kurzfilmfestival Berlin 2022: Ejec XXIV-Publikumspreis, Sooner-Publikumspreis, Flensburger Kurzfilmtage 2022: Publikumspreis

Es ist ein schöner Sommertag im Freibad. Sven hat es sich schon lange vorgenommen: Er wird vom Sprungturm springen. Heute wird er es machen! Jetzt ist der perfekte Zeitpunkt! Obwohl...? Vielleicht wäre es morgen besser...? Oder doch lieber nächste Woche...? Hin- und hergerissen zwischen ja, nein oder doch eher vielleicht, besteigt Sven den Turm.

Jens Rosemann

Er wurde 1976 in Erlabrunn/Erzgebirge geboren. Designstudium in Dessau. Rosemann lebt und arbeitet als Animationsfilmregisseur und Illustrator in Leipzig.

Filme (Auswahl): WER BRINGT MICH JETZT ZU DEN ANDEREN (2016), MENSCH UND MASCHINE (2013), HATE OF A PRO (2012), WO IST JUSTIN (2011)

WÜRDENBEWAHRERIN



Deutschland 2021, 8:30 Min.,
Farbe, Kurzspielfilm
Sprachfassung: Bosnisch/Deutsch mit
deutschen Untertiteln

Regie: Sandro Rados
Drehbuch: Lisa Brunke
Schnitt: Andreas Bothe
Produktion: Peter Riedl, Clément
Pelletier
Produktionsfirma: Filmakademie
Baden-Württemberg GmbH

Darstellende: Ines Miro (Esma), Elisabeth
Görts (Frau Steiner), Heiko Senst (HGerr
Karlsen) Ecaterina Dimitriu (Frau Müller),
Heinz-Jürgen Gross (Herr Müller)

Durch einen Todesfall gerät die mobile Krankenschwester Esma mit ihren Terminen in Verzug. Zwischen Berufsethos und familiären Verpflichtungen sieht sich die „Würdenbewahrerin“ mit einer schwierigen Entscheidung konfrontiert

Lisa Brunke (Drehbuch)

Lisa Brunke wurde 1991 in Düsseldorf geboren. Sie arbeitete neben ihrem Journalismus- und Soziologiestudium in verschiedenen (Online-) Redaktionen und studierte 2013 an der Baltischen Film- und Media School in Tallinn. An der Filmakademie Baden-Württemberg absolvierte sie ihr Drehbuchstudium und schrieb in dieser Zeit mehrere Kurzfilme, die auf nationalen, wie internationalen Festivals liefen. 2022 war Brunke mit Würdenbewahrerin für den Deutschen Kurzfilmpreis nominiert und nahm mit ihrem Serienkonzept CURED an der renommierten CANNESERIES writers residency teil.

Filme (Auswahl): SEELAND (2022), STÖRENFRIEDA (2021)

LITTLE BOXES



Deutschland 2022, 8:30 Min.,
Farbe, Kurzspielfilm
Sprachfassung: Deutsch

Regie: Nathalie Lamb
Drehbuch: Lion Durst
Kamera: Christoph Kühnisch
Musik: Max Schieder
Schnitt: Wolfgang Purkhauser
Produktion: Filmakademie Baden-
Württemberg GmbH

Darstellende: Charlotte Kaiser (Ines),
Mathias Sanders (Alwin), Christiane
Dollmann (Chefin), Fatih Kösoğlu
(Oguz)

Die Call-Center Agentin Ines darf keinen weiteren Kunden verlieren. Alwin, der Glückskeks-Textautor, leidet unter Schreibblockade und möchte seinen Telefonvertrag kündigen. Durch eine seltsame Wendung der Ereignisse helfen sich die beiden Fremden gegenseitig.

Nathalie Lamb

Nathalie Lamb ist im Süden Deutschlands, nahe Freiburg i.Br. aufgewachsen. Immer mit Liebe zum Detail kreiert sie gerne emotionale und humorvolle Filme, die das Publikum berühren. Ihre Leidenschaft für das Filmemachen hat sie schon früh entdeckt. Die Produktionen begannen mit kurzen Videos und wurden bald zu Stop-Motion-Animationen, Werbespots und Spielfilmen.

Filme (Auswahl): HIM & HER (Animation, 2018) MADICATION (2016), N°1 (Experimental, 2016)

ON MY MIND



Dänemark 2021, 18:00 Min.,
Farbe, Kurzspielfilm
Sprachfassung: Dänisch mit deutschen
Untertiteln

Regie, Drehbuch, Produktion: Martin
Strange-Hansen
Produzentin: Kim Magnusson,
Christian Junget Madsen
Kamera: Ian Hansen
Schnitt: Thomas Engell

Darstellende: Rasmus Hammerich
(Henrik), Camilla Bendix (Louise),
Ole Boisen (Preben), Adam Brix
(Doctor), Sissel Bergfjord (Trine),
Anne-Marie Bjerre Koch (Nurse)

Verkauf und Verleih:
Katholisches Filmwerk und kirchliche Medienstellen

Auszeichnungen:
Oscar 2022: Nominierung für den Besten Kurzfilm

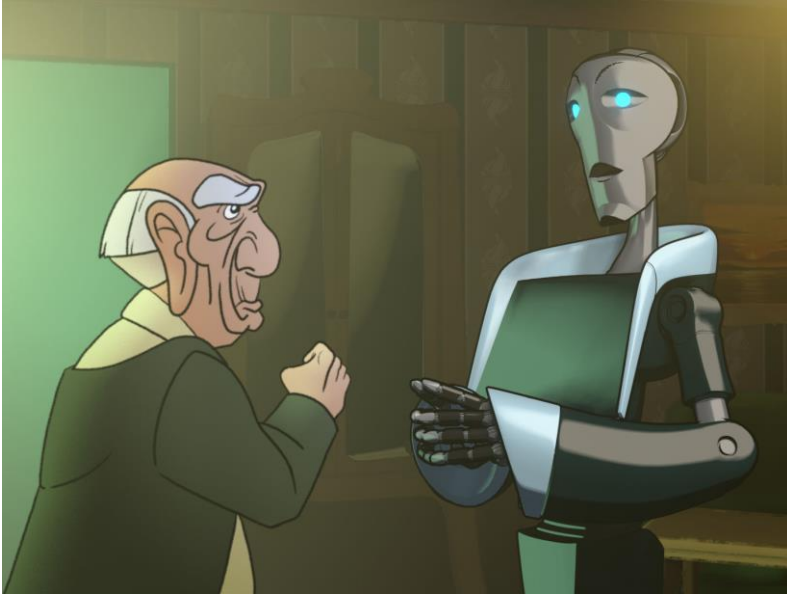
Ein Ehemann will eine Karaoke-Version des Liedes aufnehmen,
das seine Frau liebt. Ein Film, der in den kleinen Details eine
große Geschichte von Herzschmerz, Liebe und Reue erzählt.

Martin Strange-Hansen

Martin Strange-Hansen wurde 1971 in Dänemark geboren. Er ist Regisseur und Autor.

Filme (Auswahl): DER ER YNDIG MAND (2002), NÅR LYSTERNE TÆNDES (2001)

ST. ANDROID



Deutschland 2021, 6:08 Min.,
Farbe, Animationsfilm
Sprachfassung: Englisch mit deutschen
Untertiteln

Regie, Animation: Lukas von Berg
Drehbuch: Fabien Virayie
Musik: Leonard Küßner
Sound Design: Nicolas Kaiser
Schnitt: Farina Hasak
Sprecher: Henning Mittwollen
Produzent: Oliver Krause
Produktionsfirma: Filmakademie
Baden-Württemberg GmbH

Auszeichnungen:
FBW-Filmbewertung 2021: Prädikat besonders wertvoll

Normans Frau liegt im Sterben. In diesem Moment bestellt er einen Sterbebegleiter ein, aber dieser ist nicht, was Norman erwartet hat.

Lukas von Berg

Lukas von Berg wurde 1990 im Nordwesten Deutschlands geboren. In seiner Heimatgemeinde war er 11 Jahre Messdiener. Er studierte Design mit Schwerpunkt Illustration in Münster und setzte 2015 sein Animationsstudium an der Filmakademie Baden-Württemberg fort. 2019 nahm er an der 6-wöchigen Luzerner Meisterklasse für fortgeschrittene Animation (LuMAA) in der Schweiz teil. Seit seinem Abschluss an der Filmakademie Baden-Württemberg 2021 ist er in der internationalen Animationsbranche tätig.

Filme (Auswahl): FAMILY BONDS (2019), MINDPALACE (2018), WONDERFUL WORLD (2018)

KUCKUCK!



Niederlande 2019, 7:23 Min.,
Farbe, Kurzspielfilm
Sprachfassung: Niederländisch mit
deutschen Untertiteln

Regie: Jörgen Scholtens
Produzent: Jimmy Groeneveld, Jörgen
Scholtens
Drehbuch: Pepijn van Weeren
Story: Pepijn van Weeren, Jörgen
Scholtens
Schnitt: Maarten In 't Hout
Sound Design: Linze Valk

Darstellende: Frank Lammers
(Kuckuck), Hetty Heyting (alte Frau),
Joost Prinsen (Radiomoderator)

Auszeichnungen:
Gilde Filmpreis 2021: Bester Kurzfilm

In einer Kuckucksuhr lebt ein einsamer Mann. Jede Stunde bereitet er sich darauf vor, aus seinem kleinen Haus katapultiert zu werden und "Kuckuck!" zu rufen.

Jörgen Scholtens

Der niederländische Schauspieler und Filmregisseur ist am 15.10.1986 in Leeuwarden geboren. Er begann seine professionelle Schauspielkarriere bereits im Alter von 19 Jahren. Nachdem er fünf Jahre lang in verschiedenen niederländischen Filmen und Fernsehsendungen mitgewirkt hatte, stellte er ein Filmteam zusammen, um seinen ersten Kurzfilm zu drehen. Mit Erfolg! 2018 gewann Jörgen das 48-Stunden-Filmprojekt in drei verschiedenen Städten. Sein Film „Masterclass“ wurde 2018 zu einem der besten 48-Stunden-Filme weltweit gekürt.

Filme (Auswahl): VADERS&ZONEN (2022), MUZE (2021), MASTERCLASS (2018), KOE-MAN (2018)

GEGENLICHT



Deutschland 2022, 9:49 Min.,
Farbe, Kurzspielfilm
Sprachfassung: Deutsch

Regie, Drehbuch, Produktion, Schnitt:
Manuel Endraß
Kamera: Raymond Kestin, Christian
Jirmann
Ton: Mia Möhrmann
Musik: Daniel Fahrländer
Licht: Konstantin Press, Jan Boronkai

Darstellende: Thea Ehre (Celine),
Maurice Lattke (Jakob)

Auszeichnungen:

Kurzfilmtage Thalmässing 2023: 1. Horizonte-Sonderpreis

Celine und Jakob treffen sich zwischen Rauch und Schatten. Doch Celine ist nicht wie Jakob erwartet als Frau geboren. Auf der unromantischen Clubtoilette müssen sie sich ihren Vorurteilen und Gefühlen stellen.

Manuel Endraß

Manuel Endraß ist ein deutscher Nachwuchsregisseur. Der Traum, Geschichten nahbar und lebendig werden zu lassen, begleitet ihn schon seit der Grundschulzeit. Nach vielen Filmpraktika und mehrjähriger Arbeit als Script Supervisor studiert er momentan an der Filmakademie Ludwigsburg und wird sein Studium voraussichtlich im Sommer 2027 abschließen. Sein Ziel ist es, mit seinen Werken kritische, hoffnungsvolle Liebesbriefe ans Leben zu schreiben.

Filme: KAFFEE und KUCHEN (2021)

INTRO



Deutschland 2022, 7:05 Min.,
Farbe, Animationsfilm
Sprachfassung: Deutsch mit deutschen
Untertiteln

Regie, Produktion, Sprecherin: Anne
Isensee
Produktionsassistent: Thekla Neuß
Beratung Audiodeskription: Anke
Nikolai, Jonas Hauer, Vincent Förster
Beratung Text: Hannah Reuter
Sound Design: Irma Heinig
Musik: Franziska May
Animation: Anne Isensee, Sonja
Rohleder

Auszeichnungen (Auswahl):

Kurzfilmtage Thalmässing 2023: 2. Horizonte-Sonderpreis, FBW-Filmbewertung 2022: Prädikat
besonders wertvoll

Überfordert und genervt von der visuellen Diffusität und Stümperhaftigkeit dieses Animationsfilms fällt die Sprecherin der Audiodeskription aus ihrer Rolle und wird in die Innenwelt ihres Kopfes versetzt. Dort kramt sie akustisch in vergessenen Erinnerungen und verdrängten Gefühlen und versucht auf verschiedene Weise, das Publikum an ihrem Innenleben teilhaben zu lassen.

Anne Isensee

Anne Isensee studierte Animation an der Filmuniversität Babelsberg, der École nationale supérieure des arts décoratifs Paris und der School of Visual Arts New York. Ihre Kurzfilme wurden auf internationalen Festivals gezeigt und ausgezeichnet. Die Animationsregisseurin hielt Vorträge und Workshops auf Filmfestivals und bei sozialen Initiativen. Seit 2021 ist sie Vorstandsmitglied der AG Animationsfilm.

Filme (Auswahl): YAY (2021), DIESER FILM HEISST AUS RECHTLICHEN GRÜNDEN BREAKING BERT (2020), MEGATRICK (2017)

AN IRISH GOODBYE



Irland 2022, 23:29 Min.,
Farbe, Kurzspielfilm
Sprachfassung: Englisch mit deutschen
Untertiteln

Regie, Drehbuch, Produzenten: Tom
Berkeley, Ross White
Musik: Anthony Eve
Kamera: Narayan Van Maele
Schnitt: Stephen Dunne
Produktion: First Flights, Floodlight
Pictures, Goldfinch

Darstellende: Paddy Jenkins
(Geistlicher), James Martin (Lorcan),
Seamus O'Hara (Turlough) Michelle
Fairley (Mutter)

Verkauf und Verleih:
Katholisches Filmwerk und kirchliche Medienstellen

Auszeichnungen (Auswahl):
Oscar 2023: Bester Kurzspielfilm

Im ländlichen Nordirland treffen sich zwei entfremdete Brüder nach dem frühen Tod ihrer Mutter wieder. Lorcan, der das Down-Syndrom hat, ist weitaus lebensbejahender als sein älterer Bruder. Sein Traum, das Land, auf dem er aufgewachsen ist, weiterhin zu bewirtschaften, wird zunichte gemacht, als Turlough beschließt, Lorcan zur Tante auf die andere Seite Irlands zu schicken. Doch als die Brüder eine unerfüllte Wunschliste ihrer verstorbenen Mutter entdecken, nähern sich diese unterwartet wieder einander an.

Tom Berkeley & Ross White

Sie kommen aus Gloucester bzw. Belfast. Ihre Reise begann zunächst mit dem Schreiben fürs Theater. 2019 gründeten sie gemeinsam die Produktionsfirma Floodlight Pictures. Mit 27 Jahren sind Berkeley und White die jüngsten britischen Filmemacher, die jemals einen Oscar gewonnen haben. Sie arbeiten jetzt an ihrem Debütfilm.

Veranstalter: Katholische Kirche

Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz - Bereich Kirche und Gesellschaft in Zusammenarbeit mit den diözesanen AV-Medienstellen und mit freundlicher Unterstützung der Katholischen Filmwerk GmbH, Frankfurt/M. (kfw).

Veranstalter AUGENBLICKE - Kurzfilme im Stream

Religionspädagogisches Medienzentrum Würzburg in Zusammenarbeit mit dem Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz - Bereich Kirche und Gesellschaft in Zusammenarbeit mit den diözesanen AV-Medienstellen und mit freundlicher Unterstützung der Katholischen Filmwerk GmbH, Frankfurt/M. (kfw)

Disposition und Organisation: Bianca Müller, Christine Tapé-Knabe (verantwortlich)

Programmheft: Bianca Müller

Druck: Jochen Kaster

Programmkommission:

Andreas Greif, Dr. Thomas Henke, Verena Kriest, Astrid Weber, Oliver Ripperger

Kontaktadresse:

Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz
Bereich Kirche und Gesellschaft, Referat Medienkompetenz
Kaiserstraße 161
53113 Bonn
Tel.: 0228 - 103-469/-244,
E-Mail: c.tape-knabe@dbk.de

Wir bedanken uns herzlich für Kopien, Fotos und Unterstützung bei:

SVEN NICHT JETZT, WANN DANN:	Interfilm Berlin, Cord Dueppe: cord.d@interfilm.de
WÜRDENBEWAHRERIN:	Filmakademie Baden-Württemberg GmbH: info@filmakademie.de
LITTLE BOXES:	Filmakademie Baden-Württemberg GmbH: info@filmakademie.de
ON MY MIND:	Interfilm Berlin, Cord Dueppe: cord.d@interfilm.de
ST. ANDROID:	Filmakademie Baden-Württemberg GmbH: info@filmakademie.de
KUCKUCK:	Interfilm Berlin, Cord Dueppe: cord.d@interfilm.de
GEGENLICHT:	Manuel Endrass: manuel.endrass@filmakademie.de
INTRO:	Interfilm Berlin, Cord Dueppe: cord.d@interfilm.de
AN IRISH GOODBYE:	Sadhbh Murphy Irland: sadhbh@network-irl-tv.com



Augenblick

verweile doch ...

Foto: An Irish Goodbye (Interfilm)

Augenblicke sind kurz und flüchtig – da lohnt sich schon mal ein zweiter oder dritter Blick. Drei Filme aus dem diesjährigen Programm der „Augenblicke“ gibt es bei uns mit nichtgewerblichem Vorführrecht für Ihren Unterricht, Ihre Seminare oder Ihre Gemeindeveranstaltung:



Beim kfw als Online-Lizenz oder DVD.

www.filmwerk.de

